

Stiftsschreiber

20-3

Ökumenischer Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim
und der
Kath. Kirchengemeinde St. Canisius / St. Xaverius

Ausgabe September / Oktober / November

andacht



Du hast die Wahl

Gerade haben wir in Kirchlegern und ganz NRW die Kommunalwahlen hinter uns. Ich wünsche allen, die nun politische Verantwortung vor Ort tragen, allezeit ein offenes Ohr für die Bürger und gute politische Entscheidungen. Gleichzeitig werfen auf der großen politischen Bühne die Präsidentschaftswahlen in den USA und die Bundestagswahlen in Deutschland bereits ihre Schatten voraus.



Politische Wahlen sind zuge-spitzte Entscheidungssituationen, die jeder erkennt. Man muss Farbe bekennen und sich festlegen. Man muss sich für eine Partei oder einen Menschen entscheiden. Oder man trifft die schlechteste Auswahl und lässt die Möglichkeit über die Rahmenbedingungen des eigenen Lebens mitzuwirken einfach ungenutzt. In jedem Fall wird einem unmissverständlich klar, dass man genau

jetzt eine Entscheidung treffen muss.

Das ist nicht immer so. Oft treffen wir im Leben Entscheidungen ohne, dass es uns bewusst ist. Oder wir merken nicht, dass es eigentlich dringend notwendig wäre eine Entscheidung zu treffen, tun es aber nicht. Oder wir weichen einer Entscheidung aus, weil wir zu schwach sind oder Angst vor den möglichen Konsequenzen haben. Oder wir können uns nicht entscheiden, weil uns die Fülle der Möglichkeiten schlichtweg überfordert. So oder so: Gehirnforscher sagen, dass wir jeden Tag um die 20000 Entscheidungen in der Bandbreite zwischen Erdbeer- oder Himbeermarmelade zum Frühstück und der Wahl unseres Ehepartners fürs Leben treffen.

Angesichts dieser Anzahl und Vielfalt ist klar, dass wir nicht jede einzelne Entscheidung durchdenken und alle Konsequenzen abschät-

zen können. Um dennoch urteilen und handeln zu können, nutzen wir bewusst und unbewusst Leitlinien, Muster, Gewohnheiten und Faustregeln. Einfache Beispiele wären: „Wähle, was du kennst!“, „Vermeide Konflikte!“ oder „Tue nur was dir selber nutzt!“ Diese großen Regeln geben mindestens eine Tendenz vor wie und wofür wir und in den großen und kleinen Fragen des Lebens entscheiden und im Laufe eines Lebens bestimmen sie mehr und mehr unsere Persönlichkeit und wofür wir stehen. Deshalb sollten wir genau aufpassen wie unsere Leitlinien aussehen.

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater hilf mir, die richtige Entscheidung zu treffen.
Schenke mir den Mut, Fehlentscheidungen zu korrigieren und Schuld einzugestehen.
Sei und bleibe mein Begleiter auf dem Lebensweg.

Carmen Jäger

Mir ist dazu ein vielzitiertes Spruch wichtig geworden, der leider für manche zur Kalenderweisheit verkommen ist: „*In a world where you can be anything, be kind.*“ Es gibt im

Deutschen keine hundertprozentige Entsprechung für das englische Wort „kind“. Das Wörterbuch schlägt mehrere Adjektive vor. Ich finde diese Übersetzung am treffendsten: „*In einer Welt, in der du alles sein kannst, sei gütig.*“ Gütig zu sein, d.h. den Menschen positiv und wohlwollen gegenüber zu treten und eher das Verbindende als das Trennende zu suchen, sollte unsere Grundhaltung im Leben und in Entscheidungssituationen sein. Dabei hat unsere Güte natürlich ihre menschlichen Grenzen. Und Güte meint auch nicht beliebig oder naiv zu sein. Manchmal erfordert sie auch Klarheit, Entschlossenheit und Widerspruch. Schlussendlich bringt Paulus auf den Punkt mit welchem Geist und welcher Haltung wir dem Leben und seinen Entscheidungen begegnen sollen, um Gott, den Menschen und uns selbst zum Guten zu dienen:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1,7)

Hendrik Pankoke



Presbyterium

Im Presbyterium wurden die Verantwortlichkeiten für Friedhof und Umwelt getauscht. Hartmut Wemhöner ist jetzt für die beiden Bereiche hauptverantwortlich. Er ist erreichbar unter 05223 / 1800617. Wolfgang Robyn übernimmt die Stellvertretung der beiden Bereiche und kann sich dadurch stärker um Gebäudethemen kümmern.

Unser bisheriger Friedhofsgärtner hat gekündigt, dazu schreibt Fam. Brinker:

Liebe Gemeinde

Zum 31.Juli 2020 haben wir unseren Vertrag mit der Kirchengemeinde Stift Quernheim gekündigt. Dieses geschah im gegenseitigen Einvernehmen. Das bedeutet, dass wir sowohl keine Beisetzungen mehr durchführen, als auch keine Aufträge der Kirchengemeinde in Bezug auf den Friedhof mehr ausführen werden.

Alle privaten Friedhofsarbeiten (Grabpflege, Hecke schneiden, Grab Neu- und Umgestaltung usw.) werden von uns weiterhin durchgeführt. Auch ist unser Blumenfachgeschäft weiter wie gewohnt in vollem Umfang für sie da.

Wir danken der Kirchengemeinde Stift Quernheim für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und bleiben ihr weiterhin verbunden.

Ihre Familie Brinker

Auch wir bedanken uns hiermit für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Familie Brinker für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute.

Die Kirchengemeinde hat die Aufgaben nun an Philipp Felder übergeben. Er betreut bereits die Friedhöfe Hagedorn und Häver und hat seit dem 01.08.2020 auch die Bestattungen sowie die Pflege der öffentlichen Bereiche des Friedhofs Stift Quernheim übernommen. Er ist zu erreichen unter 0173 5282610. Auch für private Grabpflegearbeiten steht er gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine neue, gute Zusammenarbeit.

Hartmut Wemhöner

Segnungsgottesdienst unter den Bäumen – Anstiften zum Segnen

Es war nicht ein Anstiften Gottesdienst wie jeder Andere oder wie der Segnungsgottesdienst im letzten Jahr. Dieser Gottesdienst war besonders. Was war oder ist schon normal seit März 2020? Es war ein erster Ansatz zur Normalität. Der Gottesdienst fand draußen, unter den Bäumen bei bestem Wetter statt. Die Besucher saßen nicht gedrängt, sondern in Grüppchen. Die Musiker der Band „Aufatmen“, des Posaunenchores und Jan Phillip Schnier am Klavier hatten weiten Abstand zur Gemeinde. Das Besondere war: Es durfte gesungen werden.

Und im Gottesdienst, wurden auch die Konfirmanden 2021 der Gemeinde vorgestellt. Zur Segnung hatte sich das Vorbereitungsteam etwas Besonderes einfallen lassen. Erst hielten sie Fürbitte und dann bekamen alle Besucher einen Segenspruch auf einem Kärtchen - anstatt Hand auflegen und Segnung vor dem Altar – am Platz überreicht.

Fotos zum Gottesdienst finden sie auf der Rückseite

Wie sie uns erreichen können:

Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574
	C. Lassen	0170/4725807
	S. Hinsel	
Vikarin	Ann-Kristin Schneider	05223/4870453
Kath. Gemeindefereferentin:	B. Palmer	05221/92596183
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121
E-Mail:	hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de	
Homepage	www.kirche-stift.de	
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim	
IBAN:	BIC: GEN0DEM1HFV	
DE94 4949 0070 0200 7020 00	Volksbank B.O.-Herford eG	
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000
	A. Nentwig	05223/71777
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin M. Dankert	05223/71689
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin M. Peters	05223/72711
Diakoniestation Kirchlengern	Leiterin U. Kröger	05223/73766
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05731/41542
Friedhofsgärtner	Ph. Felder	0173 5282610
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761
	stiftsschreiber@t-online.de	

Liebe Gemeinde,

Mein Name ist Stefan Hinsel und ich werde ab dem 1. Oktober als Pfarrer im Probedienst bei Ihnen in Stift Quernheim und in Dünne tätig sein.



Ich bin geboren und aufgewachsen in Borken im westlichen Münsterland. Schon als Jugendlicher habe ich in der Gemeinde in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mitgearbeitet und im Gottesdienst die biblischen Texte gelesen. Dabei habe ich meine Freude an der Gemeindearbeit und dem Gestalten von Gottesdiensten entdeckt. Nach dem Abitur habe ich dann in Wuppertal und Münster Theologie studiert. In den letzten zweieinhalb Jahren habe ich als Vikar in Witten-Annen dann die ganze Breite des Pfarramtes

kennen gelernt. Ich habe gelernt, Gottesdienste zu feiern, in der Schule Religionsunterricht erteilt, Konfirmandinnen und Konfirmanden begleitet, Beerdigungen und Taufen gestaltet und vieles mehr.

Nach Ostwestfalen komme ich zusammen mit meiner Frau Alexandra, die ab 1. Oktober Vikarin in der Lydia-Gemeinde in Bünde sein wird.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern, nach und nach die Gemeindegruppen zu besuchen (sobald es wieder geht) und an der Kirche Jesu Christi zu bauen. Eine erste Möglichkeit, mich persönlich kennen zu lernen, ist meine Begrüßung und Vorstellung im Gottesdienst am 18. Oktober. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Stefan Hinsel



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Melanie Peters und ich bin seit dem 01. August 2020 die neue Leitung der Ev. Kindertagesstätte in Klosterbauerschaft.

Ich bin 29 Jahre alt und wohne in Hüllhorst. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in meiner kleinen privaten Kreativwerkstatt, mit meinem Hund Nala oder im Reitstall.

Seit Oktober 2014 bin ich bereits in der Kita Klosterbauerschaft als Erzieherin tätig. Zunächst als Gruppenleitung und zuletzt auch

als Vakanz Vertretung von Frau Bartelheimer.

Ich habe mich von Anfang an mit der Einrichtung, den Familien und der Gemeinde verbunden gefühlt.

Durch Frau Bartelheimer habe ich bereits während meiner Zeit als Erzieherin viele Einblicke in das Tätigkeitsfeld einer Leitung erhalten und habe mich im Juni 2020 ganz bewusst auf die Stelle der Einrichtungsleitung beworben.



Ich freue mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Herrn Pastor Waltemate und dem Presbyterium und auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Melanie Peters

Heike Bartelheimer im Ruhestand

Am 3. Juli verabschiedeten wir unsere langjährige Kindergartenleiterin Heike Bartelheimer mit einer Feierstunde in der Stiftskirche in den wohlverdienten Ruhestand.

Vertreter des Kirchenkreises, der Kirchengemeinde, die Mitarbeiterinnen, der Elternrat, die Mitarbeitervertretung und Weggefährtinnen aus der gemeinsamen Zeit dankten ihr für ihren Dienst, nahmen Abschied und wünschten ihr für ihren weiteren Weg Gottes Segen.

Stellvertretend für die verschiedenen Beiträge drucken wir das Grußwort von Pfr. J. Waltemate ab:



Liebe Heike!

Ich danke dir für deinen langjährigen Dienst – im Namen der Kirchengemeinde und auch persönlich!

Vor 44 Jahren hast du als Erzieherin im Kindergarten Klosterbauerschaft angefangen zu arbeiten. Zur Vorbereitung deiner Verabschiedungsfeier habe ich mir einmal einige ältere Unterlagen angeschaut. Schon in deiner damaligen Bewerbung hast du deutlich gemacht, dass du gerne Verantwortung übernehmen möchtest und eigene Vorstellungen von guter pädagogischer Arbeit hast.

Nach sechs Jahren als Gruppenleitung hast du dann die Gesamtleitung des Kindergartens übernommen.

Einiges hat sich die ganzen Jahre bei dir durchgezogen:

Immer sind dir die Kinder am Wichtigsten geblieben! Ihre Bedürfnisse standen im Vordergrund. Bei all den großen pädagogischen Veränderungen und wechselnden Rahmenbedingungen hast du dein Herz für die Kinder behalten. Guter Kontakt mit den Eltern war dabei die gemeinsame Basis.

Den Kindern die Natur nahe zu bringen – Bewegung und Sport hast du für die Kinder und auch für dich selbst als ganz wichtiges Element gesehen.

Spiel und Sport im Kindergarten und die religiöse Erziehung der Kinder waren Eckpfeiler deines Wirkens. So hast du auch immer viel Wert auf ein gutes Miteinander mit der Kirchengemeinde gelegt.

Im Umgang mit deinen Mitarbeiterinnen hast du immer versucht, die Fähigkeiten jeder einzelnen Mitarbeiterin zu fördern. Du hast sie mitgenommen hinein in die Arbeit, dabei waren dir Eigeninitiative wichtig – natürlich auch Pünktlichkeit – und gemeinsame Ziele zu finden/zu haben. Gerne hast du Mitarbeiterinnen als Vorbilder gesehen.

Ich fand beeindruckend, dass du immer mit der Zeit gegangen bist: Du bist nie im Alten hängengeblieben, sondern warst offen für Neues. So hattest du immer neue Ideen z.B. für unsere Gottesdienste. Unsere Zusammenarbeit hast du gegenüber dem Leitungsausschuss einmal als effektiv bezeichnet! Ich habe das als Lob gehört. Schnell konnten wir uns verständigen und gemeinsame Überlegungen zu einem Ergebnis bringen.

So enden nun 44 Jahre Dienst in der Kindertagesstätte Klosterbauerschaft und wir alle danken dir für deinen Einsatz, für dein Wirken in dieser ganzen Zeit.

Wir wünschen dir Gottes reichen Segen für die kommende Zeit!



95 DINGE, DIE EVANGELISCHE MAL GEMACHT HABEN SOLLTEN

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lassen sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

REINHARD ELLSEL

- Freue dich deines Lebens.
- Lass dich vom Glauben an Gott verzaubern.
- Schreibe Gott einen Brief.
- Lies einmal die Bibel durch.
- Finde deinen Lieblingsspruch aus der Bibel.
- Bete täglich.
- Geh in deine Kirche.
- Lerne deinen Pastor kennen.
- Stelle dir eine geistliche „Hausapotheke“ zusammen.
- Besichtige einen Dom.
- Fahr mal zum Kirchentag.
- Reise nach Jerusalem.
- Gehe einen Pilgerweg.
- Geh in ein Kirchenkonzert.
- Besuche ein Planetarium
- Besuche ein Gotteshaus einer anderen Religion.
- Diskutiere mit anderen über deinen Glauben.
- Besuche einen Open-Air-Gottesdienst.
- Lerne eine fremde evangelische Gemeinde kennen.
- Feier eine Osternacht mit.
- Bring eine Gabe zum Erntedank-Altar.
- Schreibe deinen persönlichen Ernte-Dank-Zettel.
- Mach eine große Spende.
- Übernimm ein Patenam.
- Pflege eine Freundschaft.
- Heirate.
- Gründe eine Familie.
- Pflanze einen (Apfel-)Baum.
- Plane Zeit für deine Lieben.
- Gönn dir eine Auszeit.
- Feier den Sonntag.
- Gönn dir jeden Tag eine stille Zeit.
- Lies die Losungen.
- Bete konkret für jemanden.
- Höre beim Beten auch zu.
- Meditiere in einem Kloster.
- Genieß ein Stück Sahnetorte.
- Erkläre einem Kind die Schöpfung.

- Spendier eine Runde Eis.
- Spiele mit Kindern.
- Entdecke die kleinen Momente des Glücks.
- Erlebe einen Sonnenaufgang.
- Sage bewusst „Danke!“
- Geh mit einem Lächeln durch die Stadt.
- Lache über dich selbst.
- Erzähle einen Witz.
- Umarme einen Baum.
- Singe (im Chor oder in der Badewanne).
- Besuche eine Orgelführung.
- Lerne ein Instrument.
- Höre das Weihnachtsoratorium von Bach.
- Finde dein Lieblingslied im Gesangbuch.
- Mach mit bei „Sieben Wochen ohne“.
- Verzichte ein Wochenende auf das Auto.
- Verzichte eine Woche auf das Handy.
- Verzichte einen Monat auf Fleisch.
- Faste einen Tag lang.
- Zieh freiwillig den Kürzeren.
- Rechtfertige dich nicht.
- Überwinde ein Vorurteil.
- Geh auf Außenseiter zu.
- Frage dich: Was würde Jesus tun?
- Vergib jemandem, der dich schlecht behandelt hat.
- Lade einen Fremden ein.
- Lies eine christliche Biografie.
- Vergleiche dich nicht.
- Lobe einen Konkurrenten.
- Gib einen Fehler zu.
- Versöhne dich mit einer „Leiche im Keller“.
- Sei Fehler-freundlich.
- Teste deine Grenzen aus.
- Übernimm ein Ehrenamt.
- Sag auch mal „Nein!“
- Bitte um konkrete Hilfe.
- Erfülle dir einen alten Herzenswunsch.
- Streichel deinen „inneren Schweinehund“.
- Handle wieder wie ein Kind.
- Treibe eine Sportart.
- Unterstütze einen Flüchtling.
- Geh zur Wahl.
- Besuche eine katholische Messe.
- Bitte Gott um Vergebung.
- Verteile den Gemeindebrief.
- Schreibe an ein Vorbild.
- Rette eine Spinne.
- Trete für jemanden ein.
- Schließe dich einer Gemeindegruppe an.
- Betrachte eine vertrackte Sache mit Humor.
- Nimm Kritik nicht persönlich.
- Lass dich beraten.
- Schreibe deinen Nachruf.
- Verzichte darauf, ein Geheimnis zu erforschen.
- Suche das Glück im Frieden.
- Mach einem eine Freude.
- Mach's wie Gott, werde Mensch.



Neues vom Posaunenchor

„Neues vom Posaunenchor“ – der Name dieser Rubrik ist für die vorliegende Ausgabe des Stiftsschreibers eigentlich nicht so ganz angemessen; denn so viel Neues vom Posaunenchor gibt es – leider – gar nicht zu berichten. Auch die Bläserinnen und Bläser wurden Mitte März durch den allgemeinen *Lockdown* gezwungen, ihre Aktivitäten einzustellen. Es gab keinen Gottesdienst mehr, den wir musikalisch mitgestalten konnten, das Geburtstagsblasen fiel aus, und selbst die Übungsstunden konnten nicht mehr stattfinden.

Erst im Mai durfte der Posaunenchor wieder aktiv werden, da es uns erlaubt war, sonntags an der Seniorenresidenz in Klosterbauerschaft zu blasen. Das war nicht nur für die Bewohner der Residenz eine schöne Abwechslung, sondern gab auch den Bläserinnen und Bläsern die Gelegenheit, endlich wieder gemeinsam zu musizieren. Im Juni wurden die Übungsstunden unter Berücksichtigung aller Hygieneauflagen (angemessener Abstand zwischen den Bläsern, gut durchlüftete Räume, ‚Ploppschutz‘ (eine Schutzhaube über den Trichtern der Instrumente),) wiederaufgenommen. Auch in einigen Gottesdiensten konnte der Posaunenchor, wenn auch unter besonderen Bedingungen, wieder mitwirken.

Einige Probleme bereiten uns noch die Geburtstagsständchen. Die sind zwar im Prinzip möglich, doch gibt es noch Auflagen, die uns bisher vom Geburtstagsblasen abgehalten haben: Wir müssen einen Abstand von 8 Metern zu den Zuhörerinnen und Zuhörern beachten. Wir dürfen nur auf einem Privatgrundstück blasen und nicht in geschlossenen Räumen, da diese Bedingungen – z.B. bei Regenwetter – kaum einzuhalten sind, haben wir den sonntäglichen Geburtstags Einsatz noch nicht wiederaufgenommen. Wenn sich diese Auflagen aber ändern, werden wir neu beraten und die Geburtstagskinder informieren. Auch wir hoffen, dass wir bald zur ‚Normalität‘ zurückkehren und die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde mit unserer Musik erfreuen können. Gemeinsam zu musizieren und Freude zu bereiten – das ist auch für uns etwas sehr Schönes.

H. Häselner

KINDERGOTTESDIENST



Auch der Kindergottesdienst musste in den vergangenen Monaten leider aufgrund der aktuellen Situation ausfallen. Damit die Sonntage der Sommerferien aber nicht ganz so langweilig werden sollten, haben wir uns in diesem Jahr etwas ganz Besonderes und Einmaliges überlegt: einen Kindergottesdienst für Zuhause. Alles was für diesen besonderen Kigo benötigt wurde (Programme & Materialien), haben wir in bunten Kigo-Taschen verteilt. Neben einzelnen kreativen Vorschlägen gab es eine Rallye und auch eine kleine Bibelarbeit. Wir hoffen, dass wir dadurch etwas Kigo-Stimmung nach Hause bringen konnten.



Wie es weiter geht...

... hängt von den geltenden Bestimmungen und Regelungen ab.

Aktuell planen wir den Kigo ab September wieder starten zu lassen und sofern das Wetter es zulässt, draußen im Garten gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern. Da sich die Vorschriften jedoch immer wieder ändern, werden wir genauere Informationen jeweils zeitnah zum nächsten Kindergottesdienst auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlichen und im Broadcast rumschicken.

Die Termine der angedachten Kigos sind die folgenden - es können sich jedoch jederzeit Änderungen ergeben:

- 06.09.2020 (Willkommen zurück!)
- 04.10.2020 (Erntedankfest)
- 01.11.2020 (Es werde Licht)
- 06.12.2020 (Krippenspiel)
- 13.12.2020 (Krippenspiel)
- 20.12.2020 (Krippenspiel)

Angesagt statt Abgsagt!!!

Eigentlich war für den 14. und 15. August ein großer Gospelworkshop mit über 70 Leuten in der Stiftskirche geplant. Wegen Corona wurde diese Veranstaltung eigentlich im Juni abgesagt und auf den 01./02.05.2021 verschoben. Durch Lockerungen in der Landeskirche konnte aber eine gute Alternative zum Workshop angeboten werden. Da gemeinsames Singen derzeit wegen der erforderlichen Hygieneauflagen einige besondere Herausforderungen verlangt - für jede Person sind 3m in der Breite und 4m in Ausstoßrichtung erforderlich - kann diese Aktion wegen Platzmangel leider nicht in unserer Kirche stattfinden. Daher waren die Planungen für die 15. August so gestartet, dass wir einen Workshop mit ca. 35 Leuten am Kreuz vor unserer Kirche und am Abend einen für die Gemeinde offenen Abschlussandacht mit unserem Pastor Joachim Waltemate anbieten wollten – allerdings waren die Wetteraussichten 2 Tage vorher äußerst kritisch, da bei Regenwetter dieser Tag



sprichwörtlich „ins Wasser gefallen“ wäre. Hier ist ein großes Dankeschön an die politische Gemeinde Kirchlegern zu richten. Der Bürgermeister Rüdiger Meier hat uns inner-

halb kürzester Zeit die Sporthalle der Gesamtschule kostenlos zur Verfügung gestellt!!! Somit hatten wir alle ein Dach über dem Kopf und das war auch gut so, da es am Samstag von 9 bis 14 Uhr in Stift Quernheim ordentlich geregnet hat. Alle Teilnehmer wurden kurzfristig informiert und so konnten wir pünktlich um 10 Uhr in der Sporthalle Kirchlegern beginnen und seit fast einem halben Jahr mal wieder gemeinsam, wenn auch auf Abstand, singen und einen tollen Chorsound erleben. Als Chorleiter durften wir auch diesmal wieder den Gospelcoach Chris Lass aus Bremen begrüßen. Innerhalb von knapp 5 ½ Stunden hat der

Stiftsschreiber

„Sporthallenchor“ 6 neue Lieder von seiner neuen CD „Don't lose your faith“ kennengelernt.

Zum Abschluss gab es noch eine Gospelandacht in der Stiftskirche. Leider konnte der Chor die neu einstudierten Lieder nicht zum Besten geben, da in der Kirche selbst noch nicht gesungen werden darf. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „verliere nicht den Glauben- wie Glaube wachsen kann“ – daher gab es viele Lieder, die dieses Motto mit aufgenommen haben und von Chris Lass gesungen oder auch teilweise nur instrumental vorgetragen wurden. Als abschließendes Segenslied gab es noch ein Duett mit der Sängerin vom Eventchor Sabrina Deginus zusammen mit dem Gospelcoach Chris Lass.



Mit dem Lied „Halte mich“ endete ein wundervoller Chor-tag. Trotz aller Widrigkeiten die alle Chöre derzeit erleben, ist an diesem Tag trotzdem eine musikalische Gemeinschaft entstanden!

Ein großes Dankeschön muss auch einmal an die vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgesprochen werden, die mit ihren Gaben und Fähigkeiten zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben – DANKE -!!!! Mit der Botschaft, dass wir den Glauben nicht verlieren sollen und Glaube wachsen kann, hoffen wir, dass es im Mai 2021 wieder eine „Normalität“ gibt und der Gospelworkshop 2021 wie geplant – komplett- in der Stiftskirche stattfinden kann!

**Tischlerei
Sundermeier**

Bestattungen
Holz- und Kunststofffenster
Rollläden - Türen - Treppen
Sonderanfertigungen

32278 Kirchlengern
Imkerweg 4
Tel. 05223 / 76 17 50

Picknick im Grünen

An einem Sonntag im Juli fand das 1. Picknick im Grünen statt. Auf dem Rasen vor unserer Stiftskirche gab es bei sommerlichen Temperaturen am späten Nachmittag Live-Musik von **Klock dree**. Klock dree, das sind Bianca Oermann, Imke Holtmann und Elmar Schülingkamp, vielen schon von zahlreichen anderen Veranstaltungen



bekannt. Die drei hatten sich kurzfristig bereit erklärt, für ein musikbegeistertes Publikum zu spielen. Und so kamen ohne große Werbung über 80 Zuhörer, um sich an zahlrei-

chen Klassikern und aktuelle Hits zu erfreuen. Das Publikum saß auf mitgebrachten Picknickdecken oder Campingstühlen und konnte, wie sich das beim Picknick gehört, mitgebrachtes Essen und Getränke verzehren. So kam immer wieder romantische Urlaubsstimmung auf. Da störten auch nicht die aktuellen Corona-Bestimmungen. Und als

nach 2 ½ Stunden und einigen geforderten Zugaben die Zuhörer den Heimweg antraten hörte man deutlich den Wunsch nach einer Wiederholung dieser tollen Veranstaltung.



PRAXIS FÜR FUSSPFLEGE A. GIESELMANN

WIEHENSTR. 73
32257 BÜNDE

TEL: 05224-9101666
HANDY: 0176-20719570

E-MAIL: ANJA-GIESELMANN@GMX.DE
INTERNET: FUSSFEE-GIESELMANN.DE



Alles im Lot ?

Baugeschäft Hajo Meyer
Maurermeister

Sonnenweg 8
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 75050
Handy : 0171 209 64 68
Fax :

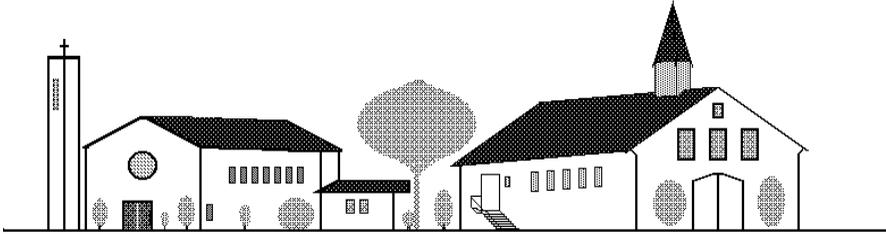


Raumausstattermeister

Ortwin Berger

Polsterei, Gardinen, Markisen

Kahle-Wart-Str. 76 - 32609 Hüllhorst
Tel.: 05741 / 8329
www.raumausstatter-berger.de



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Kath. Gottesdienste in St. Canisius u. Xaverius Stift Quernheim

Bis auf weiteres findet in Stift Quernheim die Hl. Messe dienstags um 18.00 Uhr statt.

Für den Gottesdienstbesuch, ist folgendes zu beachten:

Bitte kommen Sie rechtzeitig zum Gottesdienst, da am Eingang Teilnehmerlisten geführt werden müssen. Es stehen insgesamt nur 22 Sitzplätze zur Verfügung.

Bitte achten Sie auf die Abstandsregeln vor und in der Kirche.

Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasen-Schutz.

Am Wochenende finden die Gottesdienste nur in St. Joseph, Bünde statt.

Samstag, 17.00 Uhr und Sonntag, 9.00 und 10.30 Uhr.

Dafür ist zwingend eine Anmeldung über die Homepage www.prwi.nrw oder im Ausnahmefall auch telefonisch (05221-92596180) über das Pfarrbüro in Bünde notwendig.

Weitere Werktagsgottesdienste finden

am Mittwoch, 18.00 Uhr in Holsen,

am Donnerstag, 15.00 Uhr und Freitag, 9.00 Uhr in Bünde statt.

Alle Messfeiern werden ohne Gesang stattfinden und es wird auf das Händereichen beim Friedensgruß verzichtet. Für die Kollekte stehen am Ausgang Körbchen bereit.



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Seligpreisungen

Selig seid ihr, die ihr Gott zutraut, dass er sie liebt, auch wenn ihr nicht tüchtig und gut, schön und reich seid; Gott wird euch zeigen, wie reich ihr seid durch seine Liebe.

Selig seid ihr, die ihr Mitleid habt, wenn ihr seht, wie andere leiden. Gott wird euch froh machen, wenn einmal kein Mensch mehr leiden muss.

Selig seid ihr, wenn ihr andere Menschen nicht unterdrückt, sie nicht betrügt und ihnen nichts wegnehmt. Gott zeugt euch, wie schön es ist, wenn Menschen in Frieden zusammenleben.

Selig seid ihr, wenn ihr euch eine Welt wünscht, in der alle Menschen glücklich leben können. Gott wird ihre Wünsche erfüllen.

Selig seid ihr, wenn ihr andere Menschen verstehen wollt, wenn ihr mit ihnen teilt, ihnen hilft und vergebt. Gott wird ebenso gut und noch viel besser zu euch sein.

Selig seid ihr, die ihr das Gute tut, zu dem Gott euer Herz bewegt. Ihr werdet erleben, wie gut Gott ist.

Selig seid ihr, wenn ihr euch dafür einsetzt, dass Frieden zwischen den Menschen ist. Ihr werdet erfahren, dass alle Menschen Kinder Gottes sind.

Selig seid ihr, die ihr verfolgt werdet, weil ihr Gottes Willen tut. Ihr lebt schon jetzt mit Gott in einer besseren Welt.

Wir wünschen allen einen guten Restsommer, die Freude des Herbstes und allen Gesundheit und Wohlergehen!

Ihr Katholische Kirchengemeinde

75 Jahre Erinnerung – aus der deutschen Geschichte lernen.

Wir gedenken in diesem Jahr 2020 an das Ende der 12-jährigen menschen-verachtenden, mörderischen Nazi-Diktatur in unserem Land. Nachdem Hitler 1933 zum Kanzler ernannt wurde, begann die Ausgrenzung und Verfolgung von Andersdenkenden, politischen Gegnern und besonders der jüdischen Mitbürger. Wie wir alle wissen, führte diese Schreckensherrschaft in den 2. Weltkrieg und den Holocaust. In diesem mörderischen Angriffskrieg gegen die Völker Europas wurden über 60 Mio. Menschen getötet und 6 Mio. Menschen jüdischen Glaubens ermordet. Auch andere Minderheiten und behinderte Menschen wurden verfolgt und viele davon umgebracht. Unvorstellbar sind die Not und die Grausamkeit, welche diese Menschen erleiden mussten. Auch die Kältherzigkeit und die Unbarmherzigkeit der Täter sind unfassbar.

Diese rassistische Herrschaft wurde in den 1920er Jahren, in der Zeit der Weimarer Republik durch die Hitlerpartei NSDAP vorbereitet. Leider haben viele Menschen die wahren Absichten von Hitler nicht erkannt oder nicht ernst genommen, obwohl diese in der Propaganda der NSDAP offen ausgesprochen wurde.

Auch in unserer Kirchengemeinde Stift Quernheim waren die Unsicherheit und die Verwirrung gegenüber der NSDAP groß. Hitler wollte, dass sich die Kirchen wie alle anderen Organisationen der diktatorischen Staatsführung unterordnet. Um das zu erreichen wurde 1933 eine Hitler hörige Reichskirche, die sogenannten „Deutschen Christen“ gegründet. Ihr Führer wurde der von Hitler berufene Reichsbischof Müller. Gegen diese Vereinnahmung der Evangelischen Kirche regte sich in allen deutschen Landeskirchen Widerstand. Es kam zur Gründung des Pfarrernotbundes, und es bildete sich die Bekennende Kirche. Auf der Bekenntnissynode in Wuppertal-Barmen 1934 wurde als grundlegendes Bekenntnis die Theologische Erklärung von Barmen verfasst und beschlossen.

Diesem Bekenntnis schloss sich das damalige Presbyterium unserer Gemeinde mit Pastor Vethake einstimmig an und wurde damit Mitglied der Bekennenden

Kirche. Da auch die Jugendarbeit für unter 18-Jährige verboten wurde (es sollte nur noch die Hitler-Jugend geben), kam auch unser

CVJM in schwere Bedrängnis. So musste das Vereinshaus (erbaut 1913) auf die Kirchengemeinde überschrieben werden, um es vor der Enteignung zu schützen.

Aus der Vergangenheit für die Gegenwart lernen

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, liebe Bewohner in Stift Quernheim, Klosterbauerschaft und Rehmerloh, vor dem Hintergrund der Vergangenheit und den persönlichen Erfahrungen unserer Eltern, Großeltern und Urgroßeltern in der Nazi-Zeit, sollten (müssen) wir allen Menschen und Organisationen widersprechen, die durch Verleumdung, Hassworte oder Bedrohung andere Menschen beleidigen und ausgrenzen. Durch Worte und Propaganda wurde damals die größte Katastrophe der deutschen Geschichte eingeleitet. Es ist erschreckend, dass wir seit einigen Jahren wieder diese Hetz- und Hassreden hören. Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit nehmen wieder zu, sodass Menschen um Leib und Leben fürchten müssen.

Nach 75 Jahren Frieden in Deutschland und Europa dürfen wir nie wieder internationalistisches, menschenverachtendes Gedankengut zurückfallen. Zu den Grundwerten unserer Verfassung gibt es keine Alternative.

Wir bitten Sie eindringlich, bei den nächsten Wahlen nur die Parteien und Kandidaten zu wählen, die aktiv die Werte unseres Grundgesetzes, wie z. B. Freiheit und Gleichheit aller Menschen, Rechtsstaatlichkeit, Pressefreiheit und Religionsfreiheit vertreten.

Der Apostel Paulus schreibt im Brief an die Galater 5,1 : *„Zur Freiheit hat euch Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen.“*

Die Mitglieder der Gesprächsgruppe “Bibel Aktuell“

P.S.: Wir bitten die Leser/-innen, die noch Informationen über die NS-Zeit haben, besonders die unsere Gemeinde und den CVJM betreffen, um kurze Info an Heinz Buschmann Tel. 05744/3022. Ebenso sind Anregungen und Vorschläge zum Thema, für weitere Artikel im Stiftsschreiber, erwünscht.



Rückblick und Ausblick



Gerne berichte ich an dieser Stelle einmal kurz über die letzten Monate in der Kinder- und Jugendarbeit:

Die Corona Pandemie hat sich natürlich auch in unserem Bereich drastisch ausgewirkt: anstelle von Gruppenstunden haben wir auf digitalen Wege oder auch ganz klassisch mit der Post Kontakte zueinander gehalten. Mein persönliches Fazit aus dieser Zeit: digitale Kommunikation geht... manches ging auch besser als gedacht, aber für mich ersetzt das alles nicht die "face to face" Kontakte und persönlichen Begegnungen.

So habe ich mich sehr auf die ersten Treffen in kleiner Runde im Juni gefreut, meist draußen im Rauchfanggarten. So konnten wir den Basiskurs für neue Mitarbeitende zu einem guten Abschluss bringen oder schon mal Planungen für die Zeit nach den Sommerferien in den Blick nehmen. (s. neues Programm der Spielmäuse). Die Spielmäuse treffen sich ab jetzt immer im Rauchfang!

Wenn ich mich an die Ferienspiele in diesem Sommer erinnere, fallen mir an erster Stelle die fröhlichen Gesichter der Kinder und die vielen Mitarbeitenden ein, die wieder treu zur Stelle waren und erst an zweiter Stelle der hohe logistische Aufwand mit Listen führen usw. (s. ausführlicher Rückblick).

Wir wollen weiterhin vorsichtig und umsichtig sein, auf Abstand und Hygiene Richtlinien achten, hoffen aber sehr, dass die Gruppen in kleiner Runde, soweit es geht, erst einmal draußen wieder starten können und der neue Basiskurs im November wie gewohnt beginnen kann. (Anmeldungen werden im KU verteilt und Ex Konfis angeschrieben).

Vieles wird davon abhängen, welche Schutzkonzepte jeweils gelten. Für die erste Herbstferienwoche planen wir Mädchen Aktionsnachmittage für Mädels ab 10 Jahre (s. Info an anderer Stelle im Gemeindebrief)

Mit dem Hoffnungstext aus dem Lied: „Ins Wasser fällt ein Stein“, hoffen wir auf einen Herbst mit guten Begegnungen in unserer Gemeinde:



*Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich still und leise,
und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise..
wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort,
in Tat und Wort
hinaus in unsere Welt!*

In diesem Sinne Ihnen und euch allen eine gesegnete Herbstzeit
Für die Jugendarbeit

Bärbel Westerholz

Neues aus dem CVJM Stift Quernheim

Seit Mitte August ist der Rauchfang wieder geöffnet. Dennoch können die Gruppenangebote leider nicht wie bekannt stattfinden. Auch wir müssen auf die geltenden Schutzmaßnahmen eingehen und ein Programm in kleinerem Umfang erarbeiten. Somit können sich immer nur 10 Personen im Rauchfang treffen.

Jede unserer Gruppen hat sich aber bemüht, trotz der bestehenden Maßnahmen, die Arbeit wieder aufzunehmen (siehe dazu auch separate Beiträge der einzelnen Gruppen).

Wir hoffen natürlich, dass dies auch erstmal so bleiben kann. Sobald sich die Rahmenbedingungen verändern, oder wir merken, dass wir diese Verantwortung nicht tragen können, kann es wieder zu sofortigen Veränderungen und Schließungen kommen.

Bei Fragen stehen wir unter folgender Nummer zur Verfügung: 0160/3764452.

Ich bin mir sicher, dass wir das gemeinsam schaffen und den Kindern und Jugendlichen so eine tolle Zeit ermöglicht werden kann.

*Jana Ahlmeier
1. Vorsitzende*

DIE SPIELMÄUSE



Immer montags
Von 16.45 -18 Uhr
Achtung: Im Rauchfang!!!!
Für Kinder von 4-7 Jahren

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Die Spielmäuse möchten ihre Gruppenstunden ab September wieder aufnehmen und treffen sich dann immer im Rauchfang!

- 21.09.20 Kennst du eine Schnitzeljagd?
- 28.09.20 Wir bemalen Taschen
- 05.10.20 Wir sind Sammler.....
- Herbstferien
- 26.10.20 Wiedersehen macht Freude Joseph
- 02.11.20 Kennst du Bartimäus?
- 09.11..20 St Martin
- 16.11.20 Jesus sieht mich
- 23.11.20 Ich bin Jesus wichtig
- 30.11.20 Adventsbasteln
- 07.12.20 Der Bischof Nikolaus
- 14.12.20 Adventsfeier



Euer Team: Alina, Mona, Merle, Nina, Evelin



**Liebe Eltern! Auf Grund der aktuellen Corona Situation brauchen wir Ihre schriftliche Anmeldung und damit Ihr Einverständnis, dass wir die Daten zum Zwecke der Rückverfolgung 4 Wochen aufheben...Anmeldung bitte vor der ersten Teilnahme in den Rauchfang- oder Gemeindehaus Briefkasten, vielen Dank!
Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter
05731/41542 Bärbel Westerholz**

Anmeldung

Name des Kindes.....

Anschrift.....

Alter.....

Handy Elternteil.....

**Termine an denen mein Kind
teilnimmt:.....**

.....

.....

.....

.....

Unterschrift:.....

An die Geschäftsleute der Kirchengemeinde Stift Quernheim:

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer 3 Ortschaften und erscheint viermal im Jahre (Auflage: 2200).

Unterstützen auch Sie dieses Blatt finanziell. Ihr Firmenname wird dann in die Liste der Sponsoren aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Vielen Dank!

Ferienspiele der Evangelischen Jugendregion in Kirchlengern

Monsterschatzsuche und Superheldausbildung Corona veränderte nicht nur die Gruppengröße



In den ersten drei Sommerferienwochen erlebten Kinder trotz Corona abwechslungsreiche Ferien in Kirchlengern. Die Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend sorgten trotz Corona und den veränderten Bedingungen für ein interessantes Ferienprogramm inklusive drei Familiengottesdiensten sonntags. Sie bereiteten kurzfristig Programme vor, die man auf Abstand und in kleinen Gruppen gut machen konnte.



„Es war eine Herausforderung, ein geeignetes Programm zu erarbeiten, das uns gefällt und den Kindern trotz der veränderten Rahmenbedingungen Spaß macht“, so Christina Klaus, Mitarbeiterin im Jugendhaus Rauchfang.

Coronabedingt sollten die Gruppengrößen nicht mehr als 7-8 Kinder umfassen und mussten natürlich den Corona Schutzvorgaben und den Abstandsregeln entsprechen.

Stiftsschreiber

Da wir drei Wochen lang an verschiedenen Gemeindehäusern und dem Jugendhaus Rauchfang parallel und in zwei bis drei Gruppen nacheinander gearbeitet haben, konnten dennoch ca. 60 verschiedene Kinder teilnehmen. „Ich bin mal wieder erstaunt über das große Engagement und die Flexibilität unserer meist jugendlichen und jung erwachsenen Mitarbeitenden“, sagt Organisatorin Bärbel Westerholz, die zuständige Jugendreferentin der ev. Jugendregion Kirchlengern, „denn schließlich wurde an jedem Nachmittag an den verschiedenen Standorten je ein Ü 18-Mitarbeiter und zwei bis drei weitere Mitarbeitende benötigt.“

So geht der Dank an alle 35 Ehrenamtlichen, die mitgeholfen haben, die traditionellen Ferienspiele, wenn auch ganz anders, aber dennoch möglich zu machen! Im kommenden Jahr, wenn es heißt: „25 Jahre regionale Ferienspiele in Kirchlengern“, hoffen alle wieder auf andere Bedingungen....

Für die Region Kirchlengern Bärbel Westerholz



Horstmann

Mineralöle - Gase - Technik

SB Tankstelle
Textil-Waschanlage
Heizöl, Diesel & Schmierstoffe
WHG-Fachbetrieb für Tankanlagen
Flaschengas Groß- & Einzelhandel
Gasgeräte & Anlagen
Flüssiggasbehälter Transporte & Dienstleistungen

Stiftstraße 136
32278 Kirchlengern

Tel: 05223 71257
Fax: 05223 75136

Mail: info@horstmann-energie.de www.horstmann-energie.de



Girls only



Herzliche Einladung zu Mädchen Aktions-Nachmittagen in der ersten Herbstferienwoche, montags bis donnerstags jeweils von 16-18 Uhr

Montag, 12.10. im Gemeindehaus Hagedorn: **Naturkosmetik**

Dienstag, 13.10. im Gemeindehaus Hagedorn: **Kreatives**

Mittwoch, 14.10. im Rauchfang: **Fotorallye**

Donnerstag, 15.10. im Rauchfang: **Spiel des Jahres**



Da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist schickt eine kurze whatsapp an **017655578318** mit den Aktionen an denen ihr teilnehmen möchtet.

Wir freuen uns auf euch Bärbel und Christina

Im Oktober

Ich wünsche dir,
dass du deinen Weg findest
im Gewirr der Straßen und Gassen
um dich herum.

Mag sein,
dass du manchen Umweg nehmen musst
und gelegentlich in einer Sackgasse landest.

Mag sein,
dass du dich manchmal im Druck der Zeit
auf einer Autobahn wähnst.
Dann wieder ist der Weg von Wiesen
und Bäumen gesäumt und du darfst
durchatmen und genießen.

Ich wünsche dir,
dass du am Ende sagen kannst:
Das war mein Weg.
Ich ging ihn gesegnet.
Und er war sehr gut.

TINA WILLMS



Liebe Eltern, liebe Jungscharler

Am **18. September 2020** startet freitags wieder die Mädchenjungschar.

Jedoch mit ein paar Veränderungen:



- Die Jungschar beginnt nun um 17 Uhr und endet schon um 18 Uhr. Wir bitten euch pünktlich da zu sein.
- Des Weiteren können pro Woche nur 8 Kinder am Programm teilnehmen. Dafür bitten wir euch um eine telefonische Anmeldung jeweils in der Woche zuvor am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr.
- Anmeldungen werden unter folgender Nummer entgegengenommen: 015203237515.

18.09.20	<i>Habt ihr den Durchblick?</i>
25.09.20	<i>Wer ist die Königin?</i>
02.10.20	<i>Ob du wirklich richtig stehst, siehst du wenn das Licht angeht!</i>

Weitere Informationen, wie es weitergeht erfahrt ihr nach den Herbstferien.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Kichererbsen (:



**Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

www.wohnpark-weser.de

Suchen Sie einen Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz? Unser Team in Kirchlengern berät Sie gern:
Telefon (05223) 98 50 33

Seniorenresidenz ›Klosterbauerschaft‹
Heenfeld 5, 32278 Kirchlengern





Seeste 2020 – 25.-27.09.2020

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam ein Wochenende voll Gemeinschaft, Spaß und Aktion in Seeste erleben.

Wie ist der ungefähre Ablauf?

- **Start:** Freitagabend um 19:30 Uhr mit dem Wegweiser
- **Ende:** Sonntagmittag (Rückkehr ca. 15 Uhr)
- Das Wochenende soll durch jeden Einzelnen gestaltet werden, weshalb wir uns freuen würden, wenn du dich mit einbringst – das ist selbstverständlich kein Muss.
- Selbstverständlich werden auch wir gewisse Vorsichts- & Hygienemaßnahmen mit Blick auf die aktuelle Situation treffen und umsetzen



Was muss ich mitbringen?

Bettwäsche, Handtücher, Sportsachen, Bibel, Hausschuhe/dicke Socken, Gesellschaftsspiele, Dinge des persönlichen Bedarfs, ...

Anmeldung & Kosten

Um dich verbindlich anzumelden, schick uns ein Bild deiner ausgefüllten Anmeldung (0160/3764452) und bring das Original sowie den Teilnahmebeitrag nach Seeste mit. Alternativ kann beides auch im Vorfeld bei einem Vorstandsmitglied abgegeben werden. Um allen eine Teilnahme am Wochenende zu ermöglichen, haben wir einen Mindestteilnahmebeitrag von 25€ pro Person festgesetzt.

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn _____ verbindlich für das Seeste Wochenende des CVJM Stift Quernheim e.V. vom 25. bis 27.09.2020 an.

Ich bin Vegetarier

Ich habe folgende Lebensmittelunverträglichkeiten: _____

Ich komme mit zum Wegweiser und habe ein Auto

Ich komme mit zum Wegweiser und brauche eine Mitfahrgelegenheit

Ich komme direkt nach Seeste

Ich hätte Lust mich bei ... mit einzubringen bzw. vorzubereiten

Programmangebot: Sport, Erlebnispädagogik, Gruppenspiel, Kreativ, ...

Morgen-/Abendimpuls

ggf. Abschlussgodi am Sonntagmorgen

Lebensmitteleinkauf im Vorfeld

als Verantwortliche/r für die Mahlzeiten – v.a. Rezepte raussuchen (Kochen wollen wir gemeinsam)

Unterschrift Teilnehmer/in

ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Mitmachen ab 1. Oktober
ABGABEWOCHE
9.-16. NOVEMBER

25.
SAISON



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Mehr als ein Glücksmoment

Weitere Infos: +49 (0)30-76 883 883
weihnachten-im-schuhkarton.org



Bleiben Sie mit uns verbunden!



Dachdecker-Meisterbetrieb

N. Rullkötter
Buschstraße 9
32278 Kirchlengern ☎ 05223-73494



Menzel

Jahnstraße 8 – 32278 Kirchlengern / Stift Quernheim
Tel. 05223/ 183 77 77
Fax 05223 / 75276
Mobil 0163 / 383 77 77

Elektroinstallation und Reparaturen
Gewächshausautomation
Steuerungs- und Regeltechnik – Torautomation



Baustoffe - Absetzmulden

Tel.: 0 52 23 / 7 44 91 • Fax 0 52 23 / 6 53 28 31
Klosterbauerschafter Str. 254 • 32278 Kirchlengern



**Veranstaltungsangebote
der Kirchengemeinde Stift Quernheim
im Gemeindehaus / Rauchfang / Kirche**

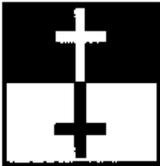
Montag	Wöchentl.	Spielmäuse <i>Im Rauchfang</i>	16.45 Uhr	B. Westerholz ☎ 05731/41542
	Wöchentl.	Kirchenchor	15.30 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
Dienstag	Wöchentl.	Posaunenchor <i>In der Kirche</i>	20.15 Uhr	E. Stallmann ☎ 761803
	Monatlich	Dienstagskreis	20.00 Uhr	E. Knickmeier ☎ 73149
Mittwoch	14-tägig	Frauenhilfe	15.00 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
	Wöchentl.	Blockflötenkreis Erwachsene	16.00 Uhr	K. Becker ☎ 1836600
	14-tägig	Gottesdienstvorbe- reitungskreis Anstiften	19.00 Uhr	J. Waltemate ☎ 492574
	14-tägig	Bibel aktuell	20.00 Uhr	H. Buschmann ☎ 05744/ 3022
	Viertelj.	Besuchskreis	18.00 Uhr	S. Stallmann ☎ 01578/8395044
Donnerstag	Wöchentl.	Kirchenmäuse	9.15 Uhr	K. Poggemeier ☎ 4930799
	14-tägig	Gebetskreis <i>In der Kirche</i>	18.45 Uhr	D. Sczesni ☎ 789112
	Monatlich	Offener Frauentreff	20.00 Uhr	M. Lücking ☎ 75466
Freitag	Wöchentl.	Eventchor <i>In der Kirche</i>	18.00 Uhr	K. Sczesni ☎ 789112



T a u f e n



B e e r d i g u n g e n



Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim werden regelmäßig kirchliche Amts-handlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand und / oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.



vorschau

Gottesdienstvorschau

13.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Lassen
16.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Frau Peters und Begrüßung der neuen Kinder des Kindergartens Klosterbauerschaft, Pfr. Waltemate
20.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Waltemate
27.09.	9.45 Uhr	Konfirmation, Pfr. Waltemate
04.10.	9.45 Uhr	Erntedankfest und Kindergottesdienst, Vikarin Schneider mit Abendmahl
11.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lassen
18.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit der Begrüßung von Pfarrer Stefan Hinsel, Pfr. Waltemate
25.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lassen
01.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Hinsel mit Abendmahl
08.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lassen
15.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst
18.11.	19.00 Uhr	Anstiften-Gottesdienst zur Umkehr mit der Band Aufatmen, Pfr. Waltemate
22.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfr. Lassen
29.11.	9.45 Uhr	1. Advent / Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Waltemate

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim
 Druck Auflage: 2200 Stck. Erscheinungsweise: Vierteljährlich
 Gemeindebriefdruckerei
 V.i.S.d.P.: J. Waltemate, C. Lassen, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, A. Besgen, I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

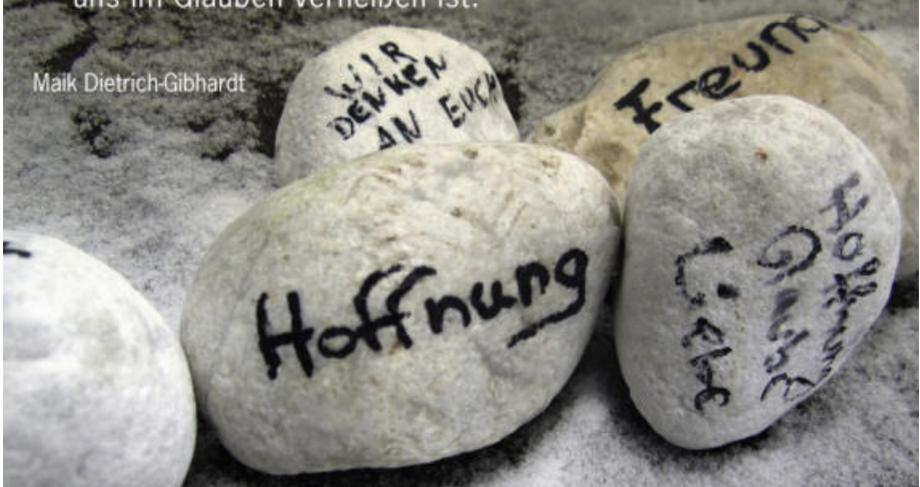
Besondere Termine

04.10.	9.45 Uhr	Erntedankfest und Kindergottesdienst
18.10.	9.45 Uhr	Begrüßung des neuen Pfarrers Stefan Hinsel
19.10. – 21.10.		Konfirmandentage
23.10.	16-20 Uhr	Blutspende DRK im Gemeindehaus
18.11.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst Anstiften mit der Band Aufatmen
20.11.	18.00 Uhr	Gesamtmitarbeiterkreis Terminplanung 2021
22.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch **voll tröstender Hoffnung**. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **Ewigkeitssonntag**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Maik Dietrich-Gibhardt



DIE GEMEINDE WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:

Optik Krämer, Stiftstr. 77

Oliver Meyerwisch, Sanitär, Heiz., Klempnerei, Stiftstr. 71

Gärtnerei Brinker, Friedhofsweg 13

Tischlerei Rullkötter, Inh. Ingo Ellermeyer, Stiftstr. 67

Tischlerei u. Bestattungen R. Sundermeier, Imkerweg 4

Schuhhaus Hotfiel, Stiftstr. 66

Malermeister U. Kenter, Kl. Heenfeld 17

U. Stöhr, Heizung und Sanitär, Heenfeld 27

Rullkötter, Heiz- u. Sanitärtechnik, Klempnerei, Stiftstr. 4

Gerhard Busse, Stiftstr. 95

Geflügelschlachterei Döring, Klosterheide 69

Volksbank in Stift Quernheim

Chr. Kölling, Garten- u. Landschaftsbau, Reinkenort 49

EDEKA Ramöller, Inh. Eckhard Ramöller, Stiftstr. 91

Friedh. Lückemeier, Baugesellschaft, Alte Quernheimer Str. 56

Schnittger Baustoffe GmbH & Co.KG, Alte Quernheimer Str. 34

Niels Rullkötter, Dachdeckermeister, Buschstr. 9

PROVINZIAL Versicherungsbüro, Dirk Büttke, Stiftstr. 81

Salon Hölling, Hüllerstr. 129, Häver

Die Gardinenpflege, Jutta Steffen-Menzel, Jahnstr. 8

Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str. 65

Fahrschule Bleckmann, Am Herrenhaus 29

Sundermeier Möbel GmbH, Oberbauerschafter Str. 65

Allianz Generalvertretung, Kai Grannemann, Stiftsfeldstr. 4

AufgeTischt, Inh. Jutta Kaminski, Im Dicken Bruch 18

Gärtnerei Horstmann, Stiftsfeldstr. 73



Seit 1922

Bestattungshaus

Niemann

Inh. Jürgen Niemann

32278 Kirchlegern, Quernheimer Straße 65

NEU

Modern ausgestattete Trauerhalle in mediterranen Farben. Vier Verabschiedungsräume, denn Abschied nehmen in schweren Stunden in einer angenehmen Atmosphäre ist uns sehr wichtig.



großzügiger Eingangsbereich



Verabschiedungsraum, klimatisiert

Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gern unsere neuen Räumlichkeiten. Wenn sie Fragen zu Gestaltungsmöglichkeiten oder Preisen haben, rufen Sie an und vereinbaren einfach einen Termin mit uns.



• ausgestattet mit modernster Ton-, Bild-, Heiz-, und Kühltechnik



in 2 Größen, bis 65 oder bis 120 Sitzplätze

Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar Tel. 05223/71263

www.niemann-bestattungshaus.de / info@niemann-bestattungshaus.de

Selbstverständlich richten wir auch weiterhin Trauerfeiern in allen Friedhofskapellen aus.

